Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 6. 1898

Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann Steindorf am Ossiacher-See Kärnthen

10

15

Samftag Nachmitg 4. 6. 98.

Lieber Richard, ich habe heute einen Postcarton an Ihre Adresse aufgegeben und komme bald nach. Morgen Sontag früh 7.45 fahre ich auf den Semmering; dort setz ich mich aufs Rad und will sehn, wie weit ich komme. Von der Reise aus verständige ich Sie. Dinstag bin ich wohl in Steindorf. Ob Kramer mitsährt, ist ungewiß. Ich glaub nicht. Eben telephonirt er mir, ds ihm sein Rad gestohlen worden ist; er will sich gleich ein neues kaufen, aber – zum mindestens das letztere ist unsahrscheinlich. –

Herzlichen Gruß. Ihren Brief hab ich heute früh beko \overline{m} en; – »bete und arbeite« – d. h. schreiben Sie und lernen Sie Bicyclefahren.

Ihr Arthur Sch

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 6. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00801.html (Stand 12. August 2022)